



Einen Film bearbeiten (1)

VIDEO-
BEARBEITUNG

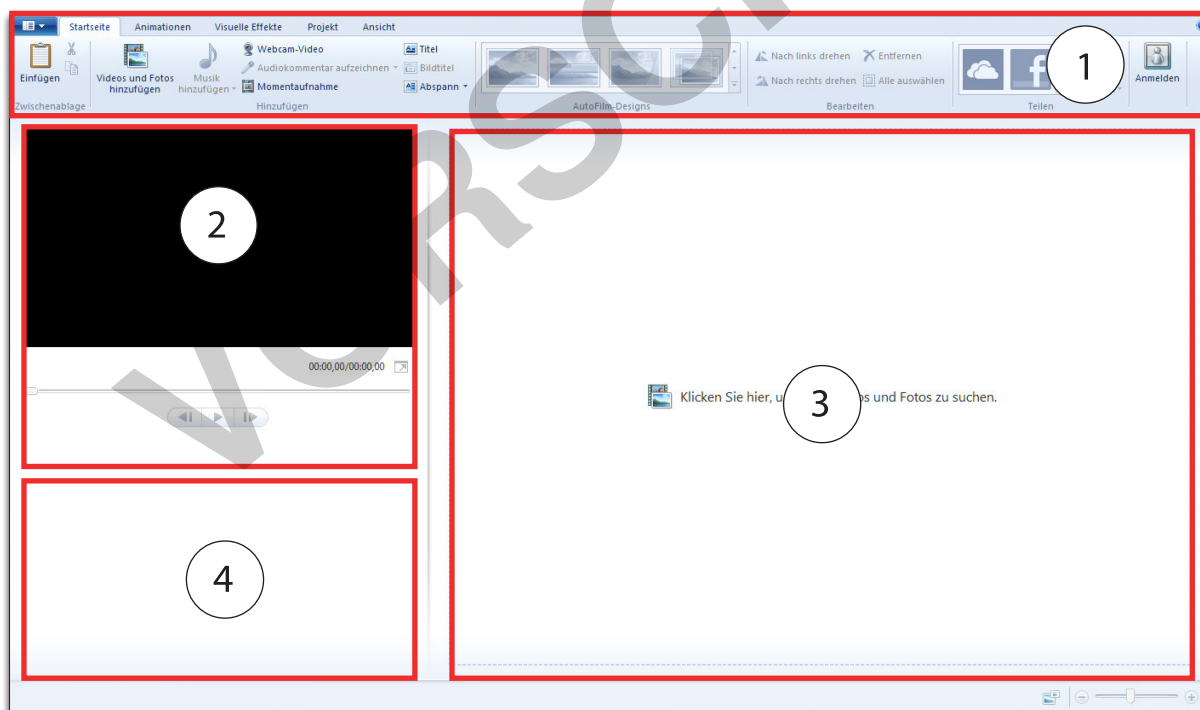


Ein Film (oder auch Video bzw. Clip) ist nichts anderes als eine schnelle Abfolge von Bildern. Wenn man also mit dem Smartphone ein Video aufnimmt, ist das lediglich eine Aneinanderreihung einer bestimmten Anzahl von Bildern pro Sekunde. In dieser Zeit werden so viele Bilder gezeigt, dass das Auge dies als lückenlose Darstellung wahrnimmt, was es aber in Wirklichkeit nicht ist.

In diesem Kapitel werden mehrere Videos mit der Software „Movie Maker“ bearbeitet. „Movie Maker“ ist auf den meisten Betriebssystemen von Microsoft vorinstalliert. Es lässt sich auch kostenlos aus dem Internet herunterladen. Die meisten Videobearbeitungsprogramme haben einen ähnlichen Aufbau und können hier auch alternativ verwendet werden.

Die Oberfläche von „Movie Maker“ ist in vier verschiedene Bereiche unterteilt. Die meisten Videobearbeitungsprogramme sind ähnlich aufgebaut.

1. Das Menüband mit den einzelnen Gruppen.
2. Die Vorschau und die Ansicht der Videos.
3. Die Arbeitsoberfläche mit Zeitachse.
4. Die Aufgaben für das Videoprojekt.



Bevor die Videos bearbeitet werden können, gilt es zuerst einmal, Videos zu erstellen. Dies geschieht am schnellsten mit dem Smartphone.



Nachdem die Videos aufgenommen wurden, werden sie am besten auf den PC übertragen. Dies geschieht mit einem Datenkabel oder über die eigene Cloud.

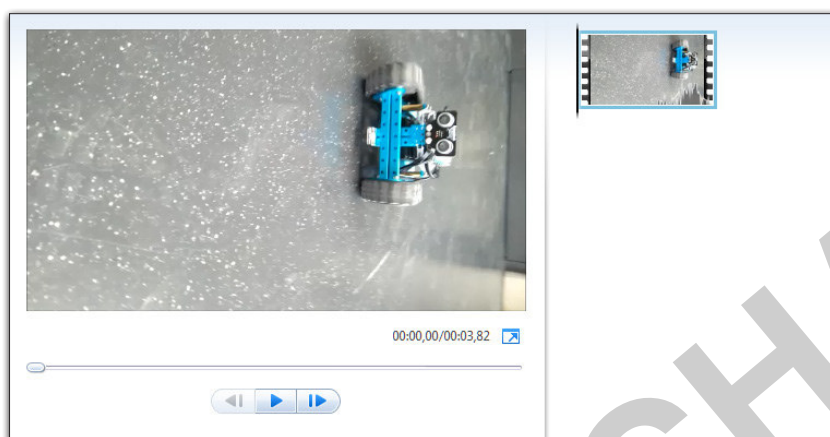
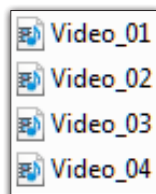




Einen Film bearbeiten (2)

VIDEO-
BEARBEITUNG

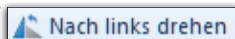
Wenn die Videos auf den PC übertragen wurden, hilft eine erste Struktur weiter. Da die Videos eine bestimmte Reihenfolge haben, werden sie dementsprechend umbenannt (siehe Beispiel rechts).



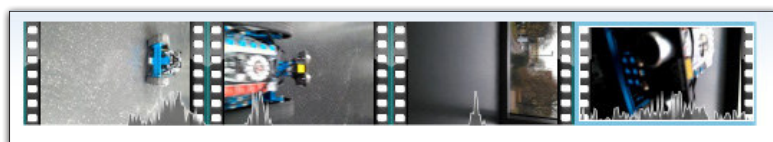
Das erste Video (hier Video_01) lässt sich nun entweder per „Drag and Drop“ auf die Arbeitsoberfläche ziehen oder durch Klicken auf die Arbeitsoberfläche im entsprechenden Ordner finden und öffnen.

Das Video befindet sich als verkleinerte Vorschau im Arbeitsbereich (rechts) und in der Vorschau (links). Wurde das Video mit dem Smartphone senkrecht (hochkant) aufgenommen, so muss das Video zuerst gedreht werden.

Klicke hierfür im Register „Startseite“ und dort in der Gruppe „Bearbeiten“ auf den passenden Befehl.



Füge nun alle vorhandenen Videos über den Arbeitsbereich hinzu und drehe die Videos, wenn notwendig, in die richtige Richtung.



Wenn alle Videos platziert sind, lassen sich diese im Arbeitsbereich mit der linken Maustaste so lange verschieben, bis die gewünschte Reihenfolge hergestellt ist.

Das Bild links zeigt dir das bisherige Ergebnis.

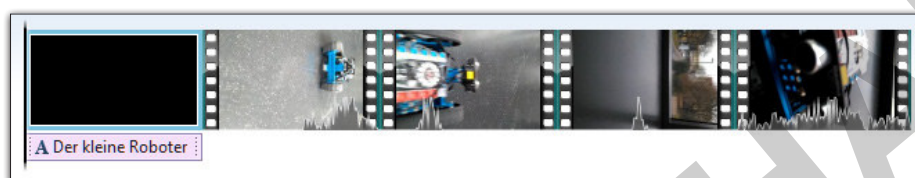


Einen Film bearbeiten (4)

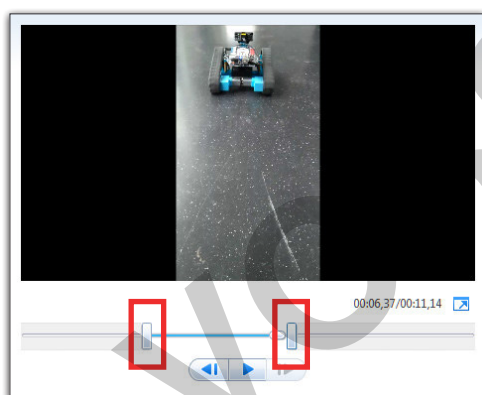
Klicke hierfür auf den ersten Clip der Zeitachse. Im Register „Startseite“ und dort in der Gruppe „Hinzufügen“ befindet sich der Befehl „Titel“. In der Vorschau öffnet sich ein Textfeld, in das der Titel getippt wird. Ebenso ist das neue farbige Register „Texttools“ aufgepoppt. In diesem Register lassen sich folgende Einstellungen vornehmen:

- Text- und Absatzformatierungen
- Hintergrundformatierungen
- Startzeit und Textdauer
- Titeleffekte (Überblendungen)

Stelle den Titel (Vorspann) nach deinen Wünschen ein und teste diesen Effekt.



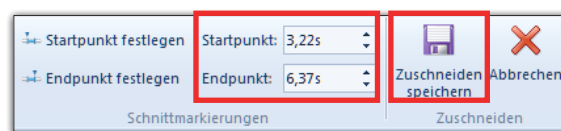
Hier sieht du die Zeitleiste mit dem hinzugefügten Titel (Vorspann).



Klicke hierfür auf den zu bearbeitenden Clip und wähle im Register „Bearbeiten“ das „Zuschneidewerkzeug“ aus.

Während der Aufnahme eines Videos kommt es häufig vor, dass Sequenzen aufgenommen werden, die man bei späterer Betrachtung gar nicht haben möchte. Dafür gibt es das „Zuschneidewerkzeug“.

Wurde das Werkzeug ausgewählt, so fungieren die beiden Schieber in der Ansicht als Schneidewerkzeug. Der linke Schieber schneidet den Anfang des Clips, der rechte Schieber schneidet das Ende des Clips. Nutze hierfür die linke Maustaste.



Oberhalb der Vorschau werden sekundengenau die Werte für den Start- und Endpunkt angezeigt.

Hier lassen sich die Werte per Tastatureingabe nochmals genau definieren. Mithilfe des Abspielers lässt sich das Schneideergebnis überprüfen. Ist der Schnitt gelungen, kann dieser gespeichert werden.

Verfahre ebenso mit allen anderen Clips des Videos. Teste dein Ergebnis und speichere es.